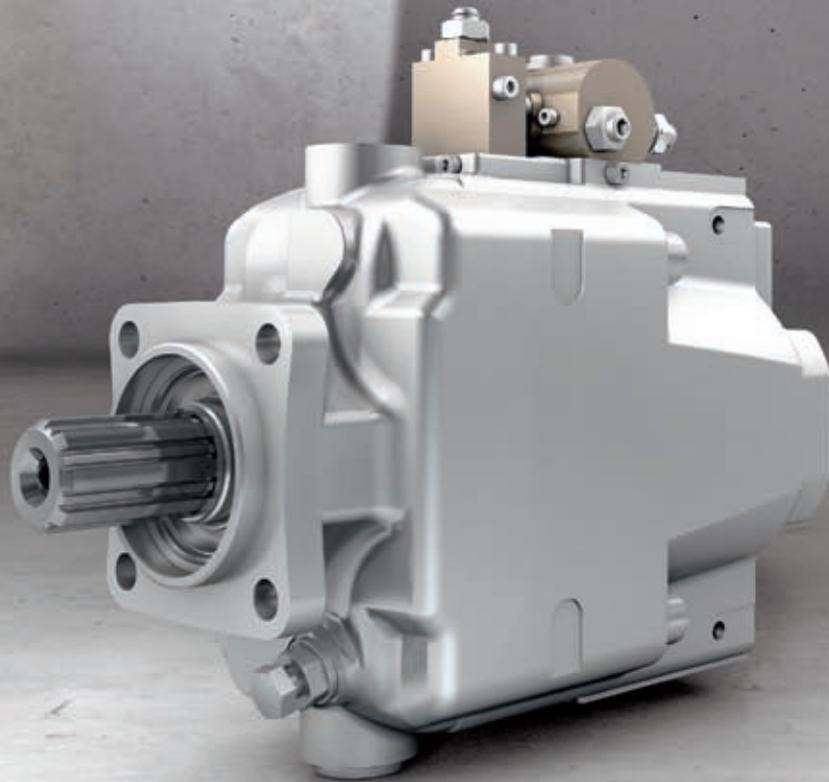


# Schlanke Maße. Fette Leistung.

Die neue V60N Hochdruck-  
pumpe mit 130 ccm.



Die neue Axialkolbenpumpe für den Nebenantrieb von HAWE Hydraulik – V60N-130 – überzeugt mit schlanken Maßen und zuverlässiger Leistung. Einzigartig ist der Betriebsdruck von 400 bar – eine echte Hochdruckpumpe. Der serienmäßig eingebaute Getriebeschutz bietet Sicherheit für Ihren Fahrzeugantrieb. Dank der großen Auswahl an Flanschen und Reglern lässt sie sich exakt an Ihren Bedarf anpassen. Entdecken Sie das umfangreiche Produktprogramm an Axialkolbenpumpen für industrielle und mobile Anwendungen unter [www.hawe.de](http://www.hawe.de).

**SOLUTIONS FOR A WORLD UNDER PRESSURE. [WWW.HAWE.DE](http://WWW.HAWE.DE)**

**HAWE**  
HYDRAULIK

# Welle neuer Modelle

Alle drei Jahre bringt das Frühjahr eine Welle von Neuheiten mit sich: bauma-Zeit ist Hochzeit für neue Fahrzeugkrane. Eine Übersicht von Alexander Ochs.

Alle drei Jahre wieder: bauma-Jahre sind gespickt mit Neuheiten und Neuerungen, so auch diesmal wieder. Liebherr, der Weltmarktführer im Bereich der Fahrzeugkrane, hat sich den 3er-Rhythmus zu Eigen gemacht und gleich drei Neuheiten herausgebracht, die alle Segmente abdecken: einen AT-Kran auf drei Achsen, einen auf sechs Achsen und einen auf neun Achsen. Vom größten der drei war vorab am meisten bekannt, wurden doch einige Exemplare bereits vor der Messe ausgeliefert. Der 9-Achser LTM 1750-9.1 füllt die Lücke zwischen den Modellen LTM 1500-8.1 und LTM 11200-9.1: Mit seiner maximalen Traglast von 750 Tonnen reiht er sich zwischen dem 500- und dem 1.200-Tonner ein und komplettiert das Spektrum im oberen Traglastbereich. Hauptneuerung an ihm ist, dass der komplette Teleskopausleger im öffentlichen Straßenverkehr mitgeführt werden kann. Flexibilität im Transport und bei den Achslasten sowie kurze Rüstzeiten standen im Mittelpunkt der Neuentwicklung.



Der neue 300 Tonner LTM 1300-6.2 löst den 250-Tonner LTM 1250-6.1 ab



Tadano Fauns jüngster Neuzugang ist der ATF180-G5 mit 180 Tonnen Tragkraft

Mit dem 52 Meter langen Teleskopausleger, der Y-Teleskopauslegerabspannung und unterschiedlichsten Gitterspitzen verfügt der Kran über eine Vielzahl von Auslegersystemen und erreicht Hubhöhen bis 154 Meter und Ausladungen bis 112

Meter. Die Wippspitze kann in 3,5-Meter-Schritten bis zu 91 Meter aufgebaut werden. Die Abwinkelung der bis zu 62 Meter langen festen Gitterspitze erfolgt optional auch hydraulisch. Damit ist die Spitze auch unter Last verstellbar. Eine spezielle Hilfsspitze mit 56 Tonnen Tragkraft ist ebenso zu haben, und zwar für den Betrieb am Teleskopausleger, an der festen Spitze und an der Wippspitze. Ein Schmäckerl: Wenn der 9-Achser mit seinem Teleskopausleger und den vorderen Abstützungen auf die Baustelle rollt, kann er die hinteren Abstützungen mit Hilfe der optionalen Zusatzabstützung am Fahrzeugheck ohne Hilfskran selbst montieren. Dabei werden die Kranrüstfunktionen vom Motor im Unterwagen angetrieben.

Das Antriebsaggregat für den

Oberwagen, bestehend aus Motor, Hydraulik und integrierter Ballastvorrichtung, wird separat zur Baustelle transportiert, in Selbstmontage am Kran angebaut und mit Schnellkupplungen angeschlossen. Alle Kranfunktionen für den Arbeitsbetrieb werden vom Oberwagenmotor angetrieben. Fällt dieser aus, können alle Kranfunktionen mit dem Motor im Unterwagen angetrieben werden. Dazu müssen lediglich drei elektrische Anschlüsse umgesteckt werden – ein Novum. Das gut ankommt: Allein zur bauma war bereits ein Dutzend ausgeliefert, so auch an Eisele und Wasel.

### Trend zu nur einem Motor

Noch enger zusammengebracht hat Liebherr, motortechnisch betrachtet, Ober- und **▶▶**

◀ Unterwagen des neuen 300-Tonnere LTM1300-6.2, der den 250-Tonner LTM 1250-6.1 ersetzt. Statt des in dieser Größenklasse üblichen Zwei-Motoren-Konzepts wird der neue AT-Kran nur durch einen Motor mit mechanischer Welle angetrieben – bisher einmalig in dieser Kranklasse. Vom Verteilergetriebe im Unterwagen werden Gelenkwellen über zwei Winkelgetriebe durch die Drehkranzmitte zum Pumpenverteilergetriebe im Oberwagen geführt. Dies ist ein Stück weit auch eine Investition in die Zukunft, denn damit ist Liebherr für die Anpassung der Dieselmotoren gemäß den gesetzlichen Emissionsrichtlinien gerüstet. Außerdem verringern sich Gewicht und Wartungsaufwand. Als Motor kommt ein Achtzylinder-Liebherr-Dieselmotor mit 450 kW / 612 PS zum Einsatz.

Der LTM 1300-6.2 kommt mit seinem 78-Meter-Teleskopausleger



In den Farben von Ulferts & Wittrock war Groves neuer GMK3060 zu sehen

auf ein Plus von sechs Metern im Vergleich zum Vorgänger. Obendrein wurde die Tragkraft deutlich erhöht, sodass der Hersteller behauptet: „Der neue LTM 1300-6.2 von Liebherr ist der stärkste 300-Tonner auf dem Mobilkran-Markt.“ Eine ganze Reihe von Gitterspitzen-Systemen macht den Kran vielseitig im Einsatz. Die 12,5 bis 21,5 Meter lange Doppelklappspitze kann durch zwei Zwischenstücke von je sieben Metern auf 35,5

Meter verlängert werden. Das 5,5 Meter lange Fußstück der Klappspitze kann sogar als Schwerlast-Montagespitze benutzt werden und hebt dann bis zu 58 Tonnen. Außerdem meistert die Neuheit den Spagat zwischen Klappspitzen- und Wippspitzenkran. Die wippbare Gitterspitze kann in 3,5-Meter-Schritten auf bis zu 70 Meter aufgebaut werden. Gesteuert wird der Kran über Liccon2, und die Rüstfunktionen kann das Bluetooth-Terminal BTT übernehmen.

Zudem haben die Ehinger den, wie sie sagen, „mächtigsten Dreiachs-Mobilkran am Markt“ aufs Parkett gehievt. Der LTM 1060-3.1 hat, auch unter dem Eindruck der Konkurrenz, den Ausleger um drei Meter auf 48 Meter Länge erweitert. Denn Terex hatte mit seinem Challenger nun mal auf 50 Meter vorgelegt. Nun hätte Liebherr einfach einen, sagen wir, 52-Meter-Mast bauen können, um wieder Spitzenreiter zu sein. Doch die Ingenieure fahren hier eine Doppelstrategie: „48-Meter-Mast plus mehr Traglast“, wie Wolfgang Beringer, Leiter Verkaufsförderung, erläutert.

#### Achslasten sollen sauber sein

Zudem wurde der Akzent auf saubere Achslasten gelegt – ein zunehmendes Problem. „Die Kunden wollen sehr sauber fahren“, hat Beringer erkannt. Dabei soll ein sehr modulares Ballastkonzept helfen. Je nach Kranausstattung und gewünsch-

ter Zuladung kann der mitgeführte Ballast 3,7 Tonnen, 4,3 Tonnen, 4,9 Tonnen oder 5,5 Tonnen betragen, um nur einen dieser Vorteile zu nennen.

Terex seinerseits legt den Schwerpunkt der Entwicklung bei seinem neuen Explorer auch auf die Konfigurierbarkeit in puncto Achslasten. Er lässt sich für jede geltende Achslastbegrenzung anpassen – von weniger als 9,1 Tonnen bis 16,5 Tonnen pro Achse, sodass er in jedem Land weltweit einsetzbar ist. Der neuen Terex-Nomenklatur folgend, hört der All-Terrain-Kran auf den Namen Explorer 5800. Beim Rüsten assistiert ein automatisches Gegengewichtsrüstsystem. Auch der 220-Tonner – Terex Cranes spricht von einem „Kran der 220-Tonnen-Tragfähigkeitsklasse“ – vereint Superlative in sich: Er verfügt laut Hersteller über den kompaktesten Unterwagen und die geringste Gesamtlänge in seiner Klasse. Kurz und kompakt also. Und außerdem „bietet der Explorer 5800 ein Traglastdiagramm mit den in dieser Kranklasse höchsten Werten über seinen gesamten Arbeitsbereich“, heißt es. Hierfür sorgen ein 70-Meter-Hauptausleger und eine maximale Systemlänge von 103 Metern mit einem Lastmoment von bis zu 660 mt. Auch dieser Kran kommt mit nur einem Motor aus: Die Leistung, sowohl für den Antriebsstrang als auch für die Kranfunktionen, liefert ein Dieselmotor nach Euromot IV/Tier 4 Final. Die neue Fahrzeugkabine, ganz ohne B-Säulen und bis zu 20° neigbar, sowie eine Vielzahl von Kameras sorgen für optimale Sicht. Gesteuert wird der Kran mit dem System IC-1, das auch eine Arbeitsbereichsbegrenzung bietet. Auf der bauma war der Prototyp zu sehen. Mehr Einzelheiten wird die nahe Zukunft bringen.

Der GMK6400 von Grove ist zwar nicht neu – der Prototyp war bereits 2010 in München zu sehen –, aber nun als ▶▶



Neu zur bauma brachte Liebherr den LTM1060-3.1

# BUILT FOR THE WAY YOU WORK



AC 100/4 L | 100 t (120 US t) Kapazität



**Terex All Terrain Krane können weltweit auf den unterschiedlichsten Baustellen und in allen Industrie-Zweigen eingesetzt werden. Denn beim Einsatz zählen Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit.**

## Entwickelt für Ihren Erfolg:

- ▶ Hohe Tragfähigkeiten und Ausleger-Reichweiten ermöglichen hohe Einsatzflexibilität
- ▶ Direkt einsatzbereit durch kürzeste Rüstzeiten und einfach durchführbare Servicearbeiten
- ▶ Schnell auf der Baustelle durch hohe Mobilität und präzise Manövrierbarkeit



Erfahren Sie, was wir für Sie tun können. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

[www.terex.com/cranes](http://www.terex.com/cranes)



Challenger 3160



AC 350/6



AC 100

Fragen Sie nach unserem kompletten Angebot an All Terrain Kranen



# TEREX®

## WORKS FOR YOU.™



# ENTDECKEN, WAS NEU IST

**Betrachten Sie sich die Zukunft der Hebetchnik ganz aus der Nähe.**

Auf der CONEXPO-CON/AGG werden die neuesten Maschinen, Technologien und Produktinnovationen in der Hebetchnik vorgestellt. Hier finden Sie Neuentwicklungen, von Kapazität und Reichweite bis Transportfähigkeit. Diese Messe legt das Fundament für intelligenteres Arbeiten.

Melden Sie sich frühzeitig an, um sich mit Meldungen über die Messe auf dem Laufenden zu halten, unter [conexpoconagg.com](http://conexpoconagg.com)



**WENN ES NEU IST,  
IST ES HIER ZU SEHEN**

**4.-8. MÄRZ 2014 | LAS VEGAS CONVENTION CENTER | LAS VEGAS, USA**

Produktionsmodell ausgestellt, lieferfertig sozusagen. „Wir wollten den Besuchern zeigen, wodurch Manitowoc sich von der Konkurrenz unterscheidet, und der GMK6400 bietet den Kunden Funktionsmerkmale, die sie bei keinem anderen Hersteller finden“, sagt Andreas Cremer, AT-Kran-Produktmanager bei Manitowoc. „Unser GMK6400 überzeugt durch die beste Tragfähigkeitstabelle in seiner Klasse, ein neues, in dieser Größenkategorie noch nie gebotenes Antriebssystem für den Unterwagen und das einmalige, selbstabspannende, tragfähigkeitssteigernde Anbaugerät Mega Wing Lift.“ Spektakulär fiel die Präsentation des 400-Tonnners aus: Er schwebte drei Meter über dem Boden, sodass die Besucher einen Blick auf das patentierte ‚Mega Drive‘-System des Krans werfen konnten. Doch nicht nur das: Bei den ESTA Awards räumte Manitowoc für den Kran mit



Den Prototyp seines Explorer 5800 zeigte Terex

seinem Ein-Motoren-Konzept den Innovations-Preis ab. ‚Richtig‘ neu ist der Grove-Kran GMK3060: Er stellt eine neue Version des laut Hersteller beliebten AT-Kranks GMK3055 dar. Der 3-Achser punktet durch höhere Tragkraft über den gesamten Arbeitsbereich. Möglich macht dies ein um zwei Tonnen gesteigertes Gegengewicht von jetzt 13,6 Tonnen. Der sechsteilige Hauptausleger kann von 9,6 Meter (eingefahren) bis auf

eine Länge von 43 Meter austeleskopiert werden. Bis zu 7,6 Tonnen Gegengewicht kann der 60-Tonner als Taxi-Kran im Straßenverkehr an Bord haben. Auch neu sind das Führerhaus und das Kransteuerungssystem CCS, die auch beim neuen Geländekran RT550E eingesetzt wird. Hardware-seitig besteht das CSS aus einer standardisierten Gruppe von Displays, Joysticks, Steuergeräten und einem Jog-Dial. Auch die Software ist mittlerweile in allen Manitowoc-Produktreihen standardisiert.

Seinen 180-Tonner ließ Tadano Faun nun „offiziell“ auf der bauma debütieren – auch wenn der bereits zuvor gezeigt worden war. Der ATF 180G-5 kann laut Hersteller problemlos von der 120- bis 200-Tonnen-Klasse eingesetzt werden. Der 5-Achs-AT-Kran führt innerhalb seiner zwölf Tonnen Achslasten – je nach Lieferumfang – eine 13,2 Meter lange Auslegerverlängerung gleich mit, sodass er eine Systemlänge

von 73,2 Metern erreicht. Der Ausleger ist zwischen 13,2 und 60 Meter lang und kann um 5,4 bis 37,2 Meter verlängert werden. Seine maximale Hakenhöhe liegt bei hundert Metern. Dabei setzt der Hersteller auf ein Zwei-Motoren-Konzept: Angetrieben wird er von zwei Mercedes-Benz-Motoren Euromot IIIB / EPA IV mit 405 kW (551 PS) sowie mit 129 kW (175 PS). Der ATF 180G-5 ist 3,99 Meter hoch, drei Meter breit und misst in der Länge 15,13 Meter.

Das überwiegend deutsch dominierte Quartett der führenden Mobilkranhersteller wurde in München um weitere Exponenten ergänzt. So konnte man am Stand von Marchetti Gru aus Italien einen Blick auf den Prototyp eines 35-Tonnners werfen, der auf ein Standard-3-Achs-Chassis von Volvo montiert ist. Seine maximale Traglast hebt er auf zehn Meter. Mit einem zehn bis 32 Meter langen Teleskopausleger und Acht- beziehungsweise 14,5-Meter-Klappsitze beträgt die gesamte Systemlänge 46,5 Meter. Doch auch andere Hersteller wie beispielsweise Hidrokon aus der Türkei nutzten die Gelegenheit, ihre Palette zu präsentieren, die bislang LKW-Aufbaukrane, Ladekrane und LKW-Arbeitsbühnen umfasst. Demnächst, soviel war vorab zu erfahren, wird auch ein AT-Kran auf vier Achsen fertig, dessen Maximalwerte in etwa bei 48 Tonnen und 70 Metern liegen sollen.

K&B



Der MTK 35 von Marchetti kam ebenso als Prototyp nach München

### Gute Kranfahrer gesucht



Augen zu und durch? Das kann es nicht sein

„Aus- und fortgebildete Mobilkranfahrer sind Mangelware“, sagt Ausbildungsleiter Matthias Müller von der Firma AST. Vermehrt werden ihm zufolge Qualifikationsnachweise der Mobilkranfahrer verlangt. Der Hintergrund: Durch Qualifikationsnachweise kann man Haftungsrisiken bei Unfällen vorzubeugen. „Fakt ist, dass deutschlandweit circa 2.500 Mobilkranfahrer ohne qualifizierte Ausbildung tätig sind.“ Müller nahm dies zum Anlass, selbst eine Mobilkranausbildung auf die Beine zu stellen. Ausbilderprofi Karl Kurz übernimmt dieses Training, für das drei Programme angeboten werden: Grundlagen (6-tägig), Offensiv sowie Supervisor (3-tägig). Als Nachweis erhalten die ausgebildeten Mobilkranfahrer neben einem Zertifikat ein Sicherheitslogbuch mit einmaliger Registrierungsnummer und Eintrag der Kranausbildung. Darin kann auch die schriftliche Beauftragung, jährliche Nachunterweisung und Mobilkrantypeneinweisung dokumentiert werden kann.

Kran & Bühne